



## **Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied**

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

LAUSEN  
www.lausen.com  
kanzlei@lausen.com

MÜNCHEN  
Residenzstr. 25  
80333 München  
Tel.: +49 89 24 20 96 0

KÖLN  
Wolfsstr. 16  
50667 Köln  
Tel.: +49 221 27 24 78 0

HAMBURG  
Gutruf Haus • Neuer Wall 10  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 54 09 03 19 0

BERLIN  
Meinekestr. 4  
10719 Berlin  
Tel.: +49 30 51 99 97 20



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Sachverhalt

- Die Klägerin ist eine Anbieterin von Pay-TV und exklusive (Sub-)Lizenznehmerin für Fernseh-Übertragungen von Spielen der deutschen Fußball-Bundesliga.
- Beim Beklagten handelt es sich um einen Sportverein, der über keinen Abonnementvertrag mit der Klägerin verfügt.



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Sachverhalt

- Am 4. 11. 2023 fanden auf der Sportanlage der Beklagten Meisterschaftsspiele statt. Nach deren Beendigung ergab sich ein spontanes Zusammensitzen von Vereinsmitgliedern der Beklagten (größtenteils Spieler) samt deren Familienmitgliedern im Vereinslokal, insgesamt ca 10 bis 15 Personen, die allesamt miteinander befreundet und teilweise miteinander verwandt waren.
- Ein Teilnehmer war ein Vereinsmitglied. Dieser verfügte damals über ein privates Abonnement bei der Klägerin, und er hatte in seinem Pkw einen Laptop, welchen er, einer spontanen Idee folgend, ins Vereinslokal holte. Mittels eines HDMI-Kabels stellte er eine Verbindung zwischen seinem Laptop und dem Fernseher her, damit sich die anwesenden Vereinsmitglieder, Freunde und Verwandte das laufende Spiel ansehen können.



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Sachverhalt

- Während des Abends erschien ein für die Klägerin tätiger Kontrollor, der ungehindert ins Vereinslokal gelangen konnte, das auch nicht als „privat“ gekennzeichnet war.



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Sachverhalt

- Mit ihrer Klage begehrt die Klägerin vom Beklagten, gestützt auf UrhG und UWG, Unterlassung, angemessenes Entgelt, Schadenersatz und Urteilsveröffentlichung.



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Sachverhalt

- Das **Erstgericht** verneinte eine öffentliche Wiedergabe iSd [§ 18 Abs 3 UrhG](#).
- Das von der Klägerin angerufene **Rekursgericht** bejahte ausgehend von diesem Sachverhalt eine öffentliche Wiedergabe, verneinte jedoch eine Haftung des beklagten Vereins mangels eigener Sorgfaltswidrigkeiten und/oder einer Zurechnung von Handlungen seiner Mitglieder und bestätigte den abweisenden Beschluss des Erstgerichts.



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Gründe

- Der Revisionsrekurs der Klägerin ist zur Klarstellung zulässig, jedoch nicht berechtigt.



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Gründe

- Ob der festgestellte Vorfall als „öffentliche Wiedergabe“ iSd [§§ 18 ff UrhG](#), Art.3 Info-RL verstanden werden kann, kann dahinstehen, weil dem Rekursgericht im Ergebnis beizupflichten ist, dass der Beklagte für eine Rechtsverletzung nicht haften würde.





## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Gründe

- Juristische Personen – wie ein Verein nach dem VerG (nunmehr VereinsG 2002) – können Störer, Mittäter, Anstifter oder Gehilfe auf Grund des Verhaltens ihrer Organe sein, welches ihnen selbst zugerechnet wird
- Ein tatbestandsmäßiges Handeln von Vereinsorganen, das dem Beklagten zugerechnet werden könnte, steht hier nicht fest, sodass eine Haftung als **unmittelbarer Störer** bzw **Mittäter** ausscheidet.



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Gründe

- Der Klägerin ist beizupflichten, dass sich das Rekursgericht nicht mit der – bereits in erster Instanz geltend gemachten – Haftung als **Unternehmensinhaber** auseinandergesetzt hat. Gemäß [§ 81 Abs 1 Satz 2 UrhG](#) kann der Inhaber eines Unternehmens nämlich auch dann auf Unterlassung geklagt werden, wenn eine Rechtsverletzung im Betrieb seines Unternehmens von einem Bediensteten oder Beauftragten begangen worden ist oder droht. Diese Haftung des Unternehmers ist eine Erfolgshaftung und setzt kein eigenes Verschulden der Organe der beklagten Gesellschaft voraus ([RS0079818](#)) und auch keine Kenntnis der rechtsverletzenden Handlungen



## Wiedergabe von Pay-TV-Sendungen in einem Vereinslokal durch ein Vereinsmitglied

OGH, Urteil vom 21.1.2025 - 4 Ob 142/24

### Gründe

- Selbst wenn man aber den Beklagten als Inhaber eines Unternehmens versteht, zu dem auch der Betrieb des Vereinslokals gehört, kann hier der unmittelbare Störer, bei dem es sich um einen (im Hobbybereich wohl nicht angestellten) Spieler und ein einfaches Vereinsmitglied ohne Agenden handelte, nicht ohne Weiteres mit einem „Bediensteten oder Beauftragten“ gleichgesetzt werden, wie es die Klägerin tut.